



Im Industriegebiet der Gemeinde Lechaschau entstand im Jahre 2016 auf einer Grundfläche von 24x26 m eine zweigeschossige Betriebsstätte mit Produktion, Versandzentrum und Weiterbildungsstätte im Bereich der Aromapflege. Inmitten von Gewerbebauten wurde ein in sich geschlossener Campus als beinahe autarkes Gebäude geschaffen.

Im Erdgeschoss befinden sich der Versand- und Logistikbereich, die Technikzentrale und ein kleiner Verkaufsshop. Das Obergeschoss bietet Raum für die Büroräumlichkeiten, die Cafeteria und das Seminarzentrum. Das Herzstück des Obergeschosses bildet die Terrasse, welche als Erholungsbereich, Begegnungszone und Kräutergarten dient.

Das Gebäude ist als ein komplettes Holzbauwerk mit einer stehenden heimischen Lärchenholzschalung in vorvergrauter Oberflächenbehandlung konzipiert. Die Wände und Decken im Innenbereich sind in heimischer unbehandelter Dreischichtplatte ausgeführt.

Durch die kompakte Geometrie des Gebäudes entstehen sehr kurze Wege, spannende Durch- und Einblicke und unvergleichbare Ausblicke auf das Bergmassiv des Ausserfern. Durch das Naheverhältnis von Produktion, Versand, Büro und Seminarbetrieb können Synergien zwischen den Mitarbeitern und den Seminarbesuchern auf kurzem Wege diskutiert, optimiert und verbessert werden. (Text: Architekt:innen)

## Aromacampus

Sepp-Haggenmüller-Straße 6  
6600 Lechaschau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**VENTIRAARCHITEKTEN**

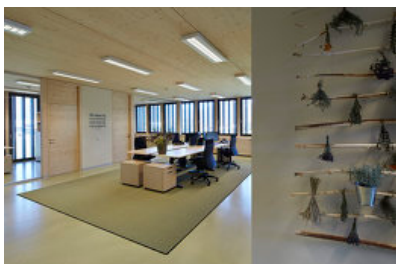
BAUHERRSCHAFT  
**Reiterhof Berggut Gaicht**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Holzbau Saurer**

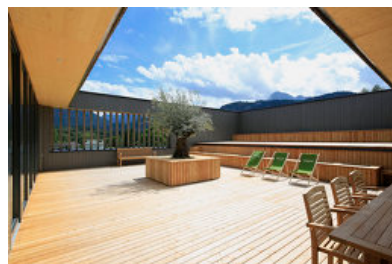
FERTIGSTELLUNG  
**2016**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**31. März 2019**



© nicht bekannt



© nicht bekannt

**Aromacampus**

## DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf)

Bauherrschaft: Reiterhof Berggut Gaicht

Tragwerksplanung: Holzbau Saurer

Mitarbeit Tragwerksplanung: Roland Frehner

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2014 - 2015

Fertigstellung: 2016

Grundstücksfläche: 1.291 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 960 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 800 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 549 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 3.578 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Passend zur Firmenphilosophie der Ökologie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, wurden sämtliche Arbeiten von Unternehmern aus der nahen Region ausgeführt.

Das Gesamtgebäude kann zu ca. 80% energieautark betrieben werden. So dienen Solarzellen am Dach und PV-Anlage an der Westfassade zur Versorgung des Gebäudes mit Energie. Zur Spitzenabdeckung dient ein Generator, welcher mit Rapsöl betrieben wird. Die Pufferung der Stromenergie wird mittels Batterien im Technikraum gewährleistet. Die Speicherung des Warmwassers erfolgt in einem Warmwasserboiler mit einem Fassungsvermögen von 35.000 Liter.

Materialwahl: Holzbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Holzbau Saurer

## AUSZEICHNUNGEN

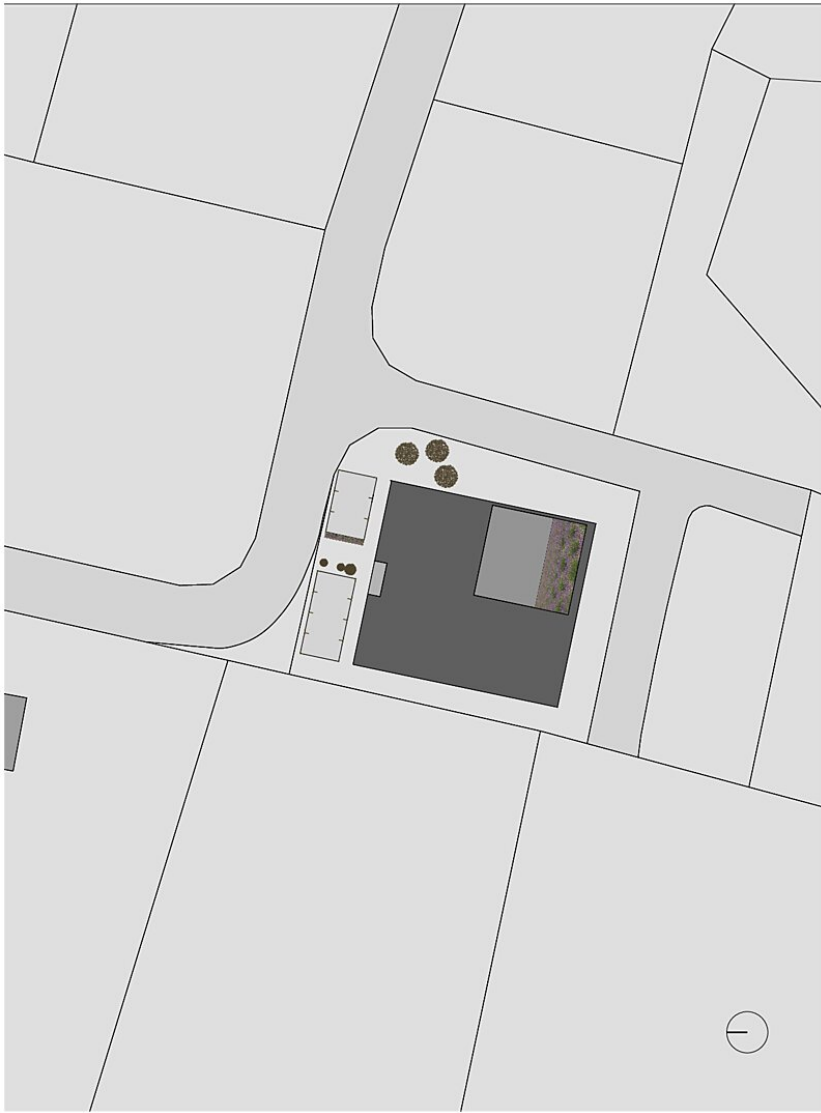
Holzbaupreis Tirol 2019, Auszeichnung

## Aromacampus

WEITERE TEXTE

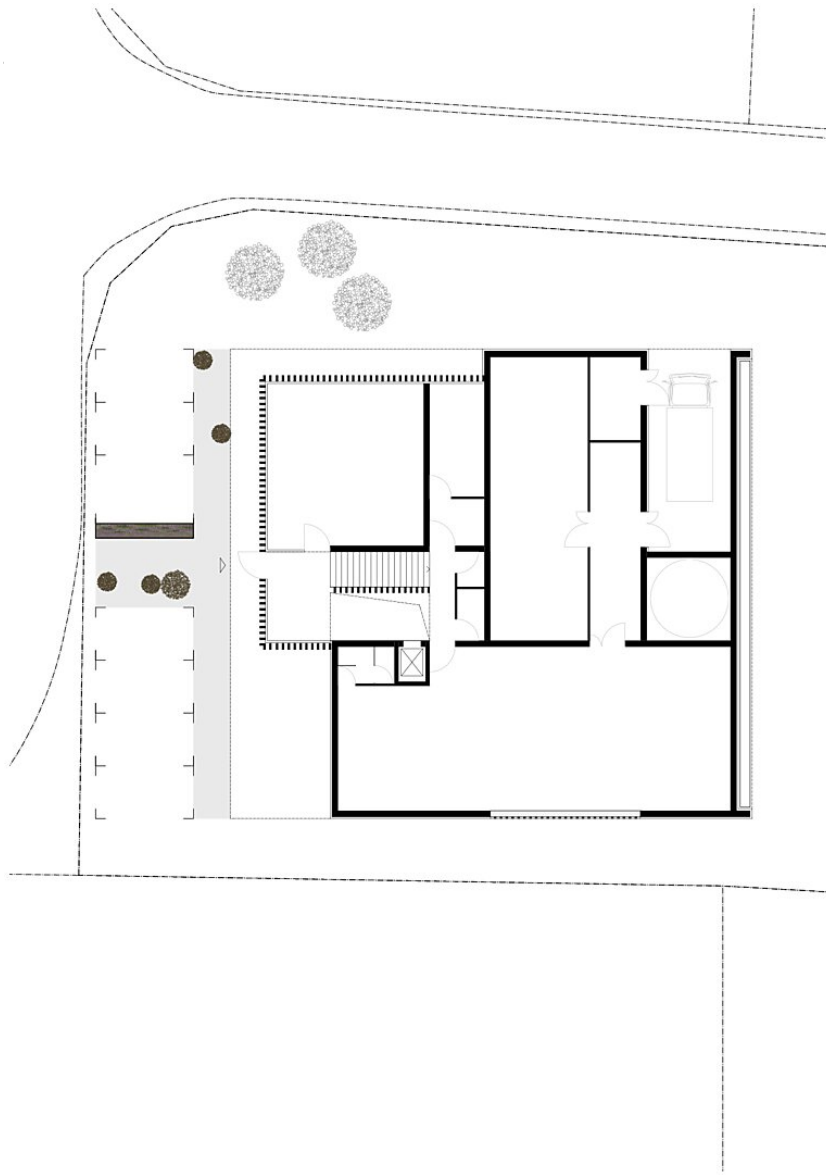
Aromacampus, newroom, Mittwoch, 30. Januar 2019

**Aromacampus**



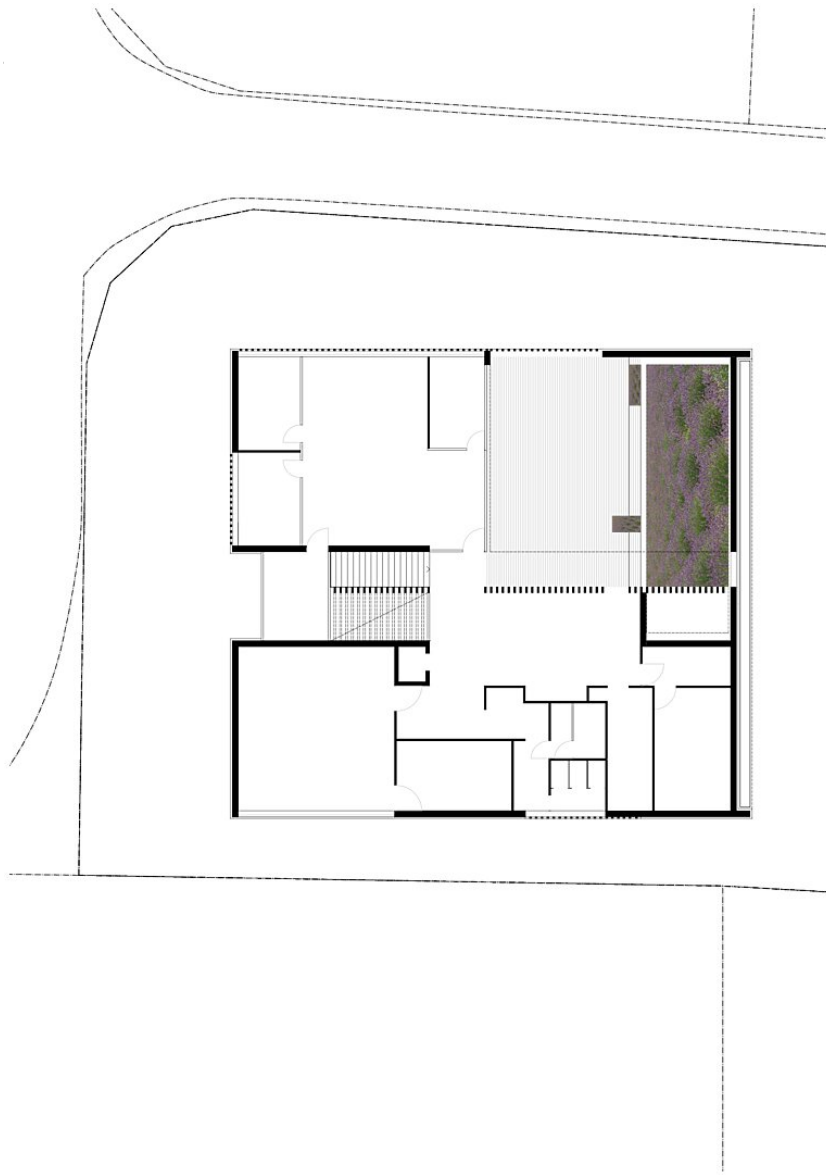
Lageplan

Aromacampus

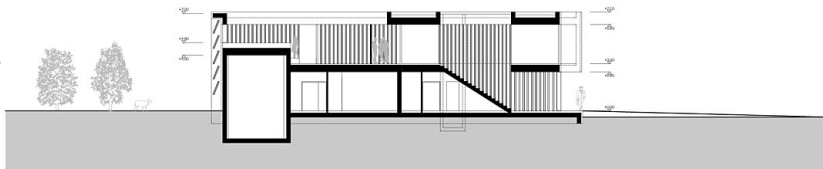


Grundriss EG

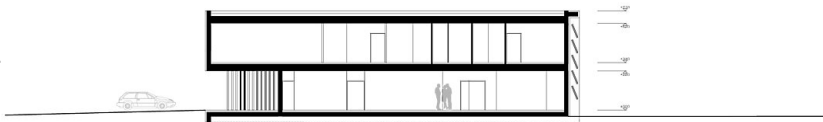
Aromacampus



Grundriss OG



Schnitt 01



Schnitt 02



Ansicht Ost



**Aromacampus**

Ansicht Süd



Ansicht West



Ansicht Nord